

Für den guten Zweck und für Grönemeyer

Sage noch jemand, der Turf sei nur was für leidenschaftliche Zocker oder ältere Männer. **Romy Krause** ist jung (21), durchaus attraktiv – und ein leidenschaftlicher Fan der Galopprennbahn im Scheibholz. Seit ihrer Kindheit ist die Leipzigerin Stammgast bei Renntagen. Die Liebe ging so weit, dass sie unlängst begann, Ansichten der Rennbahn zu malen. Eines ihrer Gemälde – die Ansicht der Tribüne – hat sie dem Rennverein zur Verfügung gestellt. Es wird nun anlässlich des 100. Geburtstages der Tribüne versteigert, der Erlös soll deren Sanierung dienen. Die Versteigerung läuft noch bis 4. Juni, Interessenten können sich unter der Leipziger Telefonnummer 0341 9604327 melden. Vielleicht ist das Ölbild ja auch eine gute Wertanlage. Die junge Künstlerin, abseits von Rennbahn und Staffelei Studentin an der HTWK (Ingenieur für Verpackungstechnik), hat eine Weile in Australien gelebt, Pferde gemalt und dort auch ihre Bilder verkauft. Auf dem fünften Kontinent hat Romy Krause also schon eine gewisse Berühmtheit erlangt.